



Baden-Württemberg.de

📅 08.05.2019

WETTBEWERB

Kretschmann verleiht Schülermedienpreis

📷 © Jeanette Bak Photography

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die diesjährigen Gewinner des Schülermedienpreises ausgezeichnet. Die Siegerprojekte reichten von der Schülerzeitung bis zum multimedialen Kalender, vom Kurzfilm bis zum Musikvideo.

Bei der Verleihung des Schülermedienpreises 2019 im Neuen Schloss in Stuttgart übergaben Ministerpräsident Winfried Kretschmann und MFG-Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen den Gewinnerinnen und Gewinnern persönlich ihre Auszeichnungen.

„Die Schülerinnen und Schüler haben tolle Projekte eingereicht, die die Jury und auch mich begeistert und beeindruckt haben“, sagte Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** bei der Preisverleihung. „Die Preisträgerinnen und Preisträger lassen die Medien nicht passiv über sich ergehen, sondern gestalten sie selbst und aktiv mit: von der Schülerzeitung bis zum multimedialen Kalender, vom Kurzfilm bis zum Musikvideo, mal lustig, mal nachdenklich. Auf jeden Fall aber auf ihre ganz eigene Art und Weise.“ Voller

Vorfreude und gespannt, welchen Platz sie belegt haben, fanden sich Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Teilen Baden-Württembergs im Neuen Schloss in Stuttgart ein.

Sonderpreise für crossmediale Konzepte

Der Schülermedienpreis der **Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg** ging dieses Jahr an neun Beiträge von Kindern und Jugendlichen aus dem Land. Dabei wurden zwei Sonderpreise vergeben, die die hohe Qualität der crossmedialen Einreichungen unterstreichen. Unter den Sonderpreisen überzeugte eine Schülergruppe des **Evangelischen Mörike Gymnasiums** aus Stuttgart mit ihrer selbst entwickelten App „schools“. Diese App soll bei der Navigation durch den Schulalltag helfen und zukünftig auch anderen Schulen zur Verfügung stehen. Dafür verlieh Ministerpräsident Kretschmann den Sonderpreis „Beste App“. Auch das Musikvideo „Just Stay Strong“ der **Freien Evangelischen Schule Stuttgart** beeindruckte mit seiner professionellen Umsetzung und thematischen Ausarbeitung. Für ihr Projekt erhielt die Gruppe den Sonderpreis „Bestes Musikvideo“.

In der Altersklasse 13 bis 18 Jahre hatte dieses Jahr ein Hörspiel die Nase vorn: Mit Charme und Humor führen die Protagonisten von „Lehrer, Larrys und Latein“ des **Carl-Laemmle-Gymnasiums** aus Laupheim durch die Geschichte ihrer eigenen Schule und wagen auch einen Blick in die Zukunft ihres Schullalltags. Auch die kritische Auseinandersetzung mit Konsum- und Nachhaltigkeitsthemen hat überzeugt: In „An apple a day... Ein Sach- und Lachfilm“ beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der **Stefan-Rahl-Grundschule Ravensburg** mit ihrer eigenen Umwelt und der Natur. In der Kategorie sechs bis zwölf Jahre haben sie den ersten Platz belegt.

Der Schülermedienpreis ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb der Initiative Kindermedienland für Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg. In der aktuellen Runde wurden 86 Beiträge eingereicht. Die Siegerprojekte kommen aus Laupheim, Lörrach, Münsingen, Mannheim, Ravensburg, Rottenburg und Stuttgart.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Schülermedienpreises 2019

Kategorie „6 bis 12 Jahre“

1. Platz: An apple a day...Ein Sach-und Lachfilm

In diesem Film setzen sich die Kinder der Klasse 4a und 4b der Stefan-Rahl-Grundschule Ravensburg mit ihrer Umwelt auseinander und erkunden auf eigene Faust die Natur.

2. Platz: Multimedialer Adventskalender

Im digitalen Adventskalender der Klasse 4 der Grundschule Wendelsheim in Rottenburg hält jedes der 24 Türchen eine persönliche Überraschung aus Mini-Games, Rätseln, Videos oder Audioaufnahmen bereit.

3. Platz: Armstrong

In einem selbstproduzierten Stop-Motion-Film beschreibt die Klasse 4b der Pfingstberg-Grundschule in

Mannheim die Geschichte der Maus Armstrong, die sich aufmacht, den Mond zu entdecken.

3. Platz: Massentourismus und seine Alternativen: Amsterdam

Dass ein Film nicht immer animiert sein muss, zeigen fünf Schülerinnen der Realschule Ravensburg. In ihrem Filmprojekt zeichnen sie alle Szenen selbst und lassen so einen bunten Film entstehen, der sich mit dem Phänomen Massentourismus auseinandersetzt.

Kategorie „13 bis 18 Jahre“

1. Platz: Lehrer, Larrys und Latein

Mit viel Humor macht die Radio AG DiLämma des Carl-Lämmle-Gymnasiums aus Laupheim eine Zeitreise durch die eigene Schulgeschichte erlebbar: von der ursprünglichen Lateinschule bis zum futuristischen Schulalltag.

2. Platz: Hebelwirkung zum Thema Glück

Was bedeutet eigentlich Glück? Mit dieser Frage setzt sich die Schülerzeitung Hebelwirkung des Hebel Gymnasiums in Lörrach auseinander und untermalt dies mit vielen Illustrationen, Interviews und Reportagen.

3. Platz: Wer ist dieser Konsum?

In ihrem Film widmet sich die Projektgruppe aus Münsingen der Frage, was Konsum ist. Unterstützt durch die humorvolle Art der Hauptfigur, hält der Film sowohl Einblicke in die historische Entwicklung von Konsum als auch zahlreiche Interviewsequenzen mit Fachpersonen bereit.

Die Sonderpreise 2019

- **Beste App:** schoolsen
Fällt heute eine Stunde aus? In welchem Fach hatte ich Hausaufgaben? Mit ihrer App „schoolsens“ geben vier Schüler des evangelischen Mörrike Gymnasiums aus Stuttgart Antworten auf viele solcher Fragen und erleichtern ihren Mitschülerinnen und Mitschülern so den Überblick im Schulalltag.
- **Bestes Musikvideo:** Just Stay Strong
Wir stehen füreinander ein. Mit dieser Botschaft richten sich Schülerinnen und Schüler der Freien Evangelischen Schule Stuttgart in einem Musikvideo an ihre Mitmenschen. Ideen für Texte, Musik und filmische Einheiten stammen aus Schülerhand.

Kindermedienland Baden-Württemberg

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die

Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die MFG Baden-Württemberg, die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).

MFG Baden-Württemberg

Die **MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg** ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und -wirtschaft und der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit bedarfsorientierten Programmen und Projekten unterstützt die MFG Baden-Württemberg in ihrem Geschäftsbereich „MFG Kreativ“ Kultur- und Kreativschaffende im Südwesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur.

[Schülermedienpreis Baden-Württemberg](#)

[Kindermedienland Baden-Württemberg](#)

[Facebook: Kindermedienland Baden-Württemberg](#)

Quelle:

MFG Baden-Württemberg